BÜRGER Bote

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Nr. 117
Auflage 9.200
März 2016

Eine Geschichte zu einem unscheinbaren, historischen Bauwerk

Die Preußen bauten 1803 die Teichmühlbrücke bei Seußen

Wer von Seußen hinunter zur Teichmühle geht oder fährt ahnt nicht das Alter dieses Weges, verlief doch genau hier tatsächlich einmal die „Hauptverbindungsstraße“ zwischen Eger und Marktredwitz. Zu einem unscheinbaren Sträßchen verkommen, machen nur die Warnbarken kurz vor der Mühle auf eine Brücke aufmerksam, die im Bewuchs des Leimatbaches nahezu verschwindet. Die Warnschilder lassen eine Problematik erahnen, die in ähnlicher Form bereits vor fast 250 Jahren dokumentiert wurde. Dr. Friedrich Singer formulierte es 1957 in einer Ausgabe der Sechsämterland-Beilage:

Bei HsNr. 1 in Seußen, an der sog. Teichmühle, ging früher die alte Straße von Redwitz nach Arzberg vrobei. Das dort fließende Leimata-Bächlein wird noch heute von einem Brücklein überquert, zu dessen Geschichte wir einiges beitragen können.

1773 meldete der Arzberger Richter Frisch an das Wunsiedeler Kastenamt: „Der alte Ueberreuther Arnold zeiget an, daß die steinerne Brücke unter Seußen Noth leide, indeme das Wasser zwey Pfeiler dermaßen ausgespület, daß der Einfall zu besorgen ist, wenn nicht schleunigst Reparatur vorgenommen wird. Ferner sind die Bruckhölzer der (hölzernern) Brücke bey der Teichmühle mangelbar, zu deren Ausbesserung ein Schock Bruckhölzer erforderlich wäre.“

Es kam zu wiederholten Ausbesserungen des Brückleins, wobei erst einmal die Zuständigkeitsfrage der Baulast geklärt werden mußte. Dazu äußerte sich 1780 der Seußener Dorfrichter Johann Söllner vor dem Arzberger Richterbeamten: „Die sog. Teichmühlbrücke wäre auf der Landstraße von Redwitz über Arzberg nach Eger befindlich und würde von all denjenigen zollbaren Güthern befahren, welche die über Seußen angelegten beeden steinernen Brücken passierten. Der Bach, welcher in den adelig Benckendorffischen Teich und sodann durch diese Brücke in den Rößlafluß laufe, werden die Leumathen genannt, entspringe oberhalb Wampen und treibe die Buzen- und Graffenreuther beeden Mühlen, falle sodann in den genannten Teich, wovon sodann die Teichmühle ebenfalls mahle. Die beeden hölzernen Seitenwände der Brücke müßte der Herr Geheimde Rath von Benckendorff in baulichen Würden halten, die Straßenbäume hingegen und die Bruckhölzer habe jederzeit die gnädige Landesherrschaft aus herrschaftl. Waldungen, der Reichsfort genannt, hergeben lassen. Die Seußener Dorfgemeinde habe das Holz gefället, herbey gefahren und die Brücke damit überleget.“

1793 waren die Bruckhölzer wieder einmal durchgefault, sodaß einer der darüber marschierenden kaiserlichen Reiter mit dem Pferd durchbrach. Die 1802 von der Rendantur Arzberg vorgeschlagene Herstellung der Brücke aus Steinen, wurde vom Preuß. Kammeramt Wunsiedel sofort gut geheißen. Den heute noch stehenden soliden Bau brachte im Jahre 1803 der Arzberger Maurermeister Friedrich Meyer nach einem von der Regierung gemachten Plan zur Ausführung. Dabei leisteten die ein Jahr vorher zum Bau der Brücke bei Heiligenfurt beschafften Bögenspünde wertvolle Dienste. Nach dem Voranschlag durfte die Brücke nicht mehr als 187 Gulden kosten, mit welchem Betrag der Maurermeister angesichts der steigenden Preise, wie er sich ausdrückte, nicht auszukommen glaubte. Er mußte aber der königlichen Ordre nachkommen und wurde von der Kriegs- und Domänenkammer zu Bayreuth bezahlt. Neben der Arzberger Röslaubrücke und der Brücke bei Heiligenfurt legt dieser dritte Brückenneubau aus Stein innerhalb weniger Jahre Zeugnis ab von der eifrigen staatlichen Bautätigkeit während der preußischen Verwaltungsära.

Die „mangelbare steinerne Brücke bei Seußen“ wurde übrigens 1785, auf Anordnung des Wunsiedler Kastenamtmanns J.D.C. Oelschlägel, ebenfalls durch den Arzberger Maurermeister Meyer repariert.

Es bleibt zu hoffen, dass dieses alte Baudenkmal von ehemals tragender Rolle im Netz der Handels- und Kommunikationswege eine weitere „Reparatur“ erfährt und so noch lange seine Geschichte erzählen kann.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch 09.03.

Erster Spatenstich für das derzeit wichtigste Projekt in Hohenberg

Neubau Yamakawa Seniorenhaus

mit Tagespflege, Intensiv-WG, ambulant betreuter Wohngemeinschaft und Treffpunkt Hohenberg

Text / Bilder: VG Schirnding

Am derzeit in Hohenberg a. d. Eger laufenden wichtigsten Projekt - dem Yamakawa Seniorenhaus - wird nach wie vor intensiv gearbeitet. Die Stadt Hohenberg a. d. Eger und die Yamakawa - Seniorenhaus Stiftung freuen sich, endlich über Neuigkeiten berichten zu können.

Zur Erinnerung: Möglich geworden ist dieses für die Stadt Hohenberg so wichtige Vorhaben jedoch nur, durch eine großzügige Spende aus Japan und ein äußerst innovatives Gesamtkonzept.

Frau Kazuko Yamakawa (Tokio, Japan) hat Ende 2012 rd. 2,4 Mio. € für die Errichtung eines Seniorenhauses der Stadt Hohenberg a. d. Eger gespendet. Die Spenderin hat damit die jahrzehntelangen Geschäftsbeziehungen zur Fa. Feiler und ganz besonders zur Inhaberfamilie Schwedt mit dieser unvorstellbaren Summe gewürdigt. Dies alles ist bekannt und wurde auch bereits mehrfach öffentlich erläutert und gewürdigt.

Zwischenzeitlich sind die Planungen fast abgeschlossen und es konnte auch schon der Rohbau öffentlich ausgeschrieben werden. Der „erste Spatenstich“ ist für den 12. März 2016 vorgesehen. Zu diesem Termin hat erfreulicherweise Frau Kazuko Yamakawa ihr Kommen zugesagt. Folgendes Programm ist an diesem Tag geplant:

„Erster Spatenstich“ um 14.00 Uhr an der Schulstraße

Benefizkonzert zugunsten eines Klaviers in der Turnhalle Hohenberg
(Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr)

Verleihung des Ehrenrings der Stadt Hohenberg a. d. Eger im Rahmen des Konzerts in der Turnhalle Hohenberg

Die gesamte Bevölkerung von Hohenberg a. d. Eger und Umgebung ist dazu ganz herzlich eingeladen.

Lernen Sie ein uraltes Handwerk kennen

Schmuck filzen - leicht gelernt

mit Dunja Höpflinger

Am 06. März findet von 14 bis 17 Uhr im Volkskundlichen Gerätemuseum in Bergnersreuth der Kurs „Schmuck filzen – leicht gelernt“ mit Dunja Höpflinger statt.

Text / Foto: Volkskundliches Gerätemuseum Bergnersreuth

Filzen ist ein uraltes Handwerk. Es regt alle Sinne an, es wirkt beruhigend und es entschleunigt. Das Filzen kein Hexenwerk ist und schnell erlernt werden kann, erklärt Dunja Höpflinger bei dem angebotenen Kurs. Mit Hilfe der Technik des Nassfilzens zeigt die Kursleiterin wie mit Seife, warmen Wasser und Wolle einzigartige Unikate entstehen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Aus dem natürlichen Material werden Schnüre, Perlen oder Blumen geschaffen. Diese können dann zu Anhängern, Ketten oder Broschen gearbeitet werden. Und wer weiß, vielleicht wird ja das ein oder andere gestaltete Schmuckstück zu Ostern versteckt.

Frau Dunja Höpflinger selbst lernte das Filzen vor 12 Jahren bei einem Kurs kennen und war fasziniert von den Möglichkeiten der Verarbeitung, die dieses Material bietet. Sie experimentierte weiter und es entstand eine Leidenschaft zum Filz, welche bis heute anhält. Diese Hingabe möchte Frau Höpflinger in ihren Kursen an andere Filzbegeisterte oder Neulinge weitergeben.

Der Kurs kostet 27 Euro. Mitzubringen sind ein Handtuch, eine Schale für das warme Wasser sowie Seife (am besten eignet sich Olivenseife).

Eine frühzeitige Anmeldungen im Gerätemuseum unter der Telefonnummer 09233-5225 ist empfehlenswert, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Arbeitskreis tagt

Die nächste Allianz-Arbeitskreis-Sitzung findet am Mittwoch, den 02.03.2016 um 18.30 Uhr in der Berggaststätte Schlosshügel in Höchstädt statt.

An alle ergeht herzliche Einladung.

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige
Einfach für EUR 4,95 bestellen:
redaktion@buergerbote.de
Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung
Ihre Familienanzeige - gratis!

KONTAKTANZEIGE ...

ER, zuverlässig und aufgeschlossen sucht **Sie**, schlank und unproblematisch.
DomPedro66@aol.com

ATV Höchstädt richteten seine Blicke wieder intensiv nach vorne

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft“

Das Zitat von Albert Einstein ist Leitfaden für die Zukunftswerkstatt

Albert Einstein soll sinngemäß einmal gesagt haben: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft. Denn in ihr gedenke ich zu leben.“ Dieses Zitat ist seit mehreren Jahren der Leitfaden für die sogenannte Zukunftswerkstatt, die die Verantwortlichen des ATV Höchstädt ihren Mitgliedern einmal im Frühjahr anbieten. Gemeinsam wird von Höchstädt aus auf ein Unterkunftshaus des Fichtelgebirgsvereins gewandert. „Dabei wird diskutiert, auch einmal gesponnen und sobald wir im Haus angekommen sind, wird das Ganze zu Papier gebracht“, beschreibt Vorsitzender Martin Schikora das Prozedere der Veranstaltung, die in diesem Jahr am Samstag, 12. März, zum fünften Mal abgehalten wird. Nach vier Jahren auf dem Seehaus geht es in diesem Jahr erstmals zum Kösseinehaus.

Mit dabei waren vom einfachen Mitglied über den Platzwart und die Vorstandschaft auch schon Gönner des ATV, die gar nicht Mitglied sind, dabei. „Das ist eine für alle offene Veranstaltung, in der auch offen diskutiert wird“, sagt Schikora. Die Arrivierten wie er, Kassier Uwe Döbereiner oder das langjährige Vorstandsmitglied Jürgen Wirth müssen sich da schon ab und an auf die Zunge beißen. „Da kommen Vorschläge, wo du als Verantwortlicher im ersten Moment sagst, das wird nie was.“ Andererseits gebe es aber „no limits“, alles darf gedacht und auch gesagt werden. Im Anschluss werden die gesammelten Ideen zu Papier gebracht und es wird versucht, sie im Vereinsalltag umzusetzen. Von 101 Ideen mögen dies, so Schikora, nur zwei, drei pro Jahr sein. „Aber es geht ja nichts verloren.“

Auf sie kommt es bei der Zukunftswerkstatt des ATV Höchstädt auf dem Kösseinehaus am 12. März an: Jürgen Lang, neu gewählter Vorstand Sport, der neue Jugendleiter Markus Meisel und der frisch gewählte neue Schriftführer Gerd Pöhlmann (von links).

Im vergangenen Jahr habe man beispielsweise erstmals seit über 15 Jahren wieder ein eigenes Altherren-Kleinfeldturnier abgehalten – mit fast 100 Teilnehmern und einem geselligen Abend im Vereinsheim ein voller Erfolg. Daraus entstand beispielsweise auch die Multi-Kulti-Truppe, die jetzt donnerstags um 20.15 Uhr immer in der Willi-Pöhlmann-Halle kickt und sich neuerdings sogar um die Integration von Flüchtlingen kümmert. In diesem Jahr erhoffen sich die Verantwortlichen vor allem neue Impulse von den neu gewählten Vorstandsmitgliedern. Mit Jürgen Lang beförderten die Mitglieder in der jüngsten Jahreshauptversammlung den erfolgreichen Jugendleiter zum neuen Vorstand Sport – mit allen Freiheiten und Gestaltungsspielraum. Dessen Schwager Markus Meisel übernahm die Leitung der Jugendabteilung, die er gemeinsam mit dem 20-köpfigen Trainer- und Betreuerstab gestalten will. Und mit Gerd Pöhlmann, dem Sohn des Ehrenvorsitzenden Gerhard Pöhlmann, drängt die nächste Generation in die Vereinsführung.

„Das ist gut und richtig so“, sagt der Vorsitzende Martin Schikora. Nach Jürgen Wirths Ausscheiden aus dem Vorstand beschäftigen sich auch er und Kassier Uwe Döbereiner nach fast zwei Jahrzehnten in der vordersten Front mit dem sukzessiven Rückzug. „Unsere Fratzen kann doch schon keiner mehr sehen.“ Der Verein brauche frische Ideen von neuen Leuten. Diese zu kreieren wird eine Aufgabe der Zukunftswerkstatt sein, die der Arbeiterturnverein Anfang März abhält. Eine weitere Gestaltungsaufgabe: Wie geht es mit der Sanierung des Funktionstrakts und der Sporthalle weiter? Oder wie kann der Arbeiterturnverein mit seinen aktuell 365 Mitgliedern die 400er Marke knacken? Die Vereinsverantwortlichen sind sich sicher, „dass wir auch diesmal mit einem Bündel guter Ideen von der Zukunftswerkstatt zurückkehren.“

Der ATV Höchstädt hat für die Zukunftswerkstatt auf dem Kösseinehaus am 12. März das Zehn-Betten-Zimmer reserviert. Wer kurzentschlossen noch mitwandern möchte, kann sich beim fürs Vereinsleben zuständigen Vorsitzenden Reiner Rasp anmelden. Eine E-Mail an kontakt@atv-hoechstaedt.de genügt.

Text / Foto: Martin Schikora, Höchstädt

Drei Aufführungen mit der Lizenz zum Lachen

„Irgendwo im Nirgendwo“

Eine Komödie in 3 Akten

Die Theatergruppe des FC Hohenberg gibt in diesem Frühjahr eine Komödie in drei Akten zum Besten. Sie spielen für Sie „Irgendwo im Nirgendwo“, ein Stück von Jasmin Leuthe. Die neun Akteure mit unterstützender Soufleuse unter der Regie von Berndt Amann erteilen Ihnen in diesem turbulentem Stück die Lizenz zum Lachen.

Die Aufführungen finden am 27. und 28. März sowie am 01. April jeweils um 20 Uhr in der Turnhalle in Hohenberg statt. Der Eintritt beträgt EUR 7,-
Der Kartenvorverkauf startet am 29. Februar bei EDEKA Kaiser in Hohenberg a.d. Eger.

Alex und Nicki sind frisch verliebt und beziehen gerade ihre erste gemeinsame Wohnung. Ihr Glück könnte perfekt sein, wäre da nicht Mirta, die Mutter von Alex. Mirta fühlt sich zu Höherem berufen und sucht eine Frau aus besseren Kreisen für ihren Sohn Alex, zumal sie ja französische Wurzeln hat. Sie zeigt Nicki deswegen nicht nur die kalte Schulter, sondern eher die Haare auf den Zähnen. Doch da gibt’s ja auch noch Julius, den Opa von Nicki und Ursi, die Oma von Alex. Diese zwei Schlitzohren verbünden sich und machen gemeinsame Sache, um Alex und Nicki zu helfen. Da wird dann schnell mal Mirta raffiniert ruhig gestellt oder Fridolin schnell in die reiche Erbtante verwandelt. Auch Moni und Ulli, die beiden Freundinnen von Nicki sind sofort mit Rat und Tat zur Stelle, um dem Jungen Paar unter die Arme zu greifen. Als dann John Mc Intire, der richtige Vater von Nicki und reicher Ölquellenbesitzer plötzlich aus Amerika auftaucht ist das Chaos perfekt.

Text / Foto: VG Schirnding

FLÜGEL
NATURSTEIN
Grabsteine
Herstellung und Reparatur
Arzberg
Am Bahnhof 22
0 92 33 / 81 77

Humor und Geduld sind Kamele, die uns durch jede Wüste tragen.

Wer wissen will wie das ganze ausgeht, hat in zwei Aufführungen am Osterwochenende und eine Woche später in einer dritten reichlich Gelegenheit dazu.

Neues aus der

Sing- und Musikschule

der Stadt Arzberg

Für März und April steht wieder etwas ganz besonderes auf dem Programm:

Die Klavierklasse unserer Lehrkraft Irina Kiritschenko lädt herzlich ein, zu einem Konzert am Donnerstag, 3. März, in die Aula der Max.-v.- Bauernfeind Schule Arzberg. Auf dem Programm stehen Klaviermusik für Kinder, Bearbeitungen bekannter Melodien und Musik verschiedener Epochen und Stilrichtungen.

Die JOHN LOWELL BAND (USA) ist auch in diesem Jahr in Europa auf Tour. Die Musiker kommen direkt aus Italien nach Arzberg und gestalten mit der Gitarrenklasse von Thomas Pitzl am Mittwoch, den 13. April im Bergbräu gemeinsam ein Konzert.

Das Frühlingskonzert der Musikschule findet statt am Montag, 18. März, in der Aula der Max.-v.-Bauernfeind Schule Arzberg. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler aller Lehrkräfte des Instrumental- und Ballettunterrichts und der Singklasse werden sich an diesem Konzert beteiligen. Die Veranstaltungen beginnen immer um 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.
Die gesamte Bevölkerung ist zu diesen Konzerten herzlichst eingeladen.

Text: Thomas Pitzl, Leiter der Musikschule / Foto: Archiv

Mehr Infos unter : www.facebook.com/Buergerbote

KULTURHAMMER KAISERHAMMER

Freitag, 04.03., 20 Uhr - EUR 15,- / 10,-

More Maids, First Ladies of Irish Folk

Barbara Coerdt (voc, bouz),
Barbara Hintermeier (voc, viol)
Marion Fluck (voc, fl)

Drei Frauen, drei Haarfarben, drei Typen - eine Musik! Mit wahrhaften Engelszungen erzählen sie teuflische Geschichten über Liebe und Tod, typisch irisch mit Accoustic-Pop-Einflüssen, aber durchweg in der irischen Tradition des „Storytelling“ verwurzelt.

Außer ihren strahlenden Stimmen beherrschen die drei More Maids ihre typisch irischen Instrumente meisterhaft und lassen zwischen den Liedern immer wieder mit flotten Tanzstücken die Funken fliegen. Die jugendliche Barbara Hintermeier, als eine der besten Geigerinnen der deutsche Szene, beeindruckt auf der ganzen Linie, Marion Fluck setzt Glanzpunkte auf diversen Flöten, Whistles und Akkordeon, und Barbara Coerdt mit der samtigen Stimme unterstreicht das Ganze mit eindrucksvollem Bouzoukispiel. „More Maids“: Ein Konzertabend mit dem „gewissen Etwas“ und Wohlfühlgarantie, trotz mancher schaurigen Mordballaden und gebrochenen Herzen – aber die gehören in der irischen Musik einfach dazu!

Freitag, 18.03., 0 Uhr - EUR 15,- / 10,-

Haz‘art Trio

Hazard heißt, alles auf eine Karte setzen, sein Glück versuchen. Der Bassist Jonathan Sell, der Schlagzeuger Dominik Fürstberger und der tunesische Oudspieler und Komponist Fadhel Boubaker haben zusammen ihr Glück versucht – und gewonnen! Das Haz’Art Trio ist ein Glückswurf, entstanden durch das Zusammentreffen dieser drei Musiker, ihrem Talent und ihrer Spielfreude. Getragen von einem traumwandlerischen Zusammenspiel zwischen Oud, Kontrabass und Schlagzeug würfeln die drei Profimusiker immer wieder aufs Neue und schaffen ein Geflecht aus arabischer Maqam und westlicher Elektronik, eine Verbindung von Orient und Okzident, aus Tradition und Groove, das die üblichen Genregrenzen sprengt.

Arzberg

Di., 01.03. Ein Nachmittag mit Erwin Scherer
.....Ev. Gemeindehaus
.....Frauenbegegnungskreis
Mi., 02.03. Passionsandacht
.....19:00 - Evang. Gemeindehaus
.....Ev. Kirchengemeinde
Do., 03.03. Klaviervorspiel der Klasse von Irina Kritschenko
.....19:00 - Aula der Max.-v.-Bauernfeind-Schule
.....Städt. Sing- und Musikschule
Fr., 04.03. Familien-Wochenende in Silberbach
- 06.03. .....Anmeldung über das Kath. Pfarramt
- Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
.....19:00 - Kath. Kirche Arzberg
- Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
.....19:30 - Kath. Kirche Seußen
Sa., 05.03. Basar für Kindersachen
.....12:30-16:00 - Grundschule Arzberg
.....Kath. Pfarramt/KiTa Marienheim
So., 06.03. „Schmuck filzen - leicht gelernt“
.....mit Dunja Höpflinger - Anmeldung erforderlich
.....14:00 - Gerätemuseum Bergnersreuth
- Jahreshauptversammlung des TSV Seußen
.....14:00 - Sportheim Seußen
- Kreuzwegandacht, 14:00 - Kath. Kirche
Mo., 07.03. Stammtisch der Dorfgemeinschaft Schlottenhof
.....19:30 - Dorfgemeinschaftshaus
Mi., 09.03. Sprechtag der Rentenversicherung im Rathaus
.....Anmeldung unter 09233/404-19 erforderlich!
- Passionsandacht
.....19:00 - Ev. Gemeindehaus
.....Ev. Kirchengemeinde
Fr., 11.03. Abendwanderung nach Seedorf
.....zum Wildschwein-Essen
.....FGV/Gerhard Wunderlich
- CSU-Starkbierfest
.....mit Stimmungsmacher Manuel Rahm
.....19:00 - Schützenhaus
- Preisskat des 1. Skat-Club Arzberg 1983 e.V.
.....19:15 - Bergbräu
- Christine Eixenberger „Lernbelästigung“
.....20:00 - Festsaal der Bergbräu
Sa., 12.03. Brotbacken der Dorfgemeinschaft Schlottenhof
.....09:00-17:00 - im Brotbackhaus am Dorfplatz
- Baumschnittkurs
.....mit Martin Neidhardt und Klaus Poguntke
.....13:30 - Streuobstwiese (Hochzeitsbäume)
.....bei der Infostelle Altes Bergwerk
.....Garten- und Blumenfreunde Arzberg
- Preisrommee 1. Skat-Club Arzberg 1983 e.V.
.....19:00 - Bergbräu
- Jahreshauptversammlung
.....19:30 - Gasthof Krone Seußen
.....Soldatenkameradschaft Seußen
So., 13.03. Gottesdienst mit anschl. Fastenessen
.....10:00 - Kath. Kirche und Kath. Vereinshaus
- Osterbasteln und Kaffee trinken im Wächterhaus
.....FGV/Fam. Arlt und C. Bernreuther
- Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
.....10:00 - Ev. Kirche Arzberg
- Bücherflohmarkt und Saisonauftakt
.....14:00 - Gerätemuseum Bergnersreuth
- Kreuzwegandacht, 14:00 - Kath. Kirche
Di., 15.03. Fahrt nach Kötzersdorf zum Fischessen
.....10:30 - Seniorentreff
Mi., 16.03. Passionsandacht
.....19:00 - Ev. Gemeindehaus
.....Ev. Kirchengemeinde
Do., 17.03. Brotbacktag im Gerätemuseum Bergnersreuth
.....Bestellungen gegen Vorkasse im Museum
- Kindergarten-Gottesdienst
.....16:30 - Ev. Kirche
- Bibelgesprächskreis
.....19:30 - Ev. Gemeindehaus
Fr., 18.03. Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft
.....VfB-Heim
- Ökumenischer Jugendkreuzweg
.....18:00 - Kath. Pfarrgemeinde
Sa., 19.03. Kolping - Altkleidersammlung
.....08 - 13:00 Uhr
.....Treffpunkt der Helfer am Kath. Vereinshaus
- Mitgliederversammlung der FFW Röthenbach
.....TSV-Heim Röthenbach
- FGV - Jahreshauptversammlung
.....mit anschl. Jahresrückblick 2015
.....17:00 - Schützenhaus
- Jahreshauptversammlung
.....19:30 - Gasthof Krone Seußen
.....Dorfgemeinschaft Seußen e.V.
So., 20.03. Theaterfahrt nach Hof
.....FGV / G. Schremmer-Frey
- Palmbuschensegnung im Kath. Vereinshaus, 09:50
anschl. Kirchenzug zur Kath. Kirche mit
Gottesdienst, 10:00
- Ostereier filzen - mit Doris Härtl
.....14:30 - Kath. Vereinshaus
.....Kirchbergtreff
Di., 22.03. Bibelabend
.....19:30 - Kath. Vereinshaus (Gemeinderäume)
.....Kath. Pfarrgemeinde
Do., 24.03. Beichtgottesdienst mit Abendmahl
.....18:30 - Ev. Kirche
- Letztes Abendmahl
.....mitgestaltet durch den Kirchenchor
.....19:00 - Kath. Kirche
- Anbetungsstunde
.....20:00 - 22:00, Marienkapelle
Fr., 25.03. Beichtgelegenheit
.....09:00 - 10:30, Kath. Kirche
- Kreuzesandacht
.....14:00 - Ev. Kirche
- Kreuzwegandacht
.....14:00 - Kath. Kirche
- Feier vom Leiden und Sterben Christi
.....mit Kirchenchor
.....15:00 - Kath. Kirche
25.03. Gelegenheit zum Besuch und Gebet beim Hl. Grab
- 26.03. .....16:00-21:00, Marienkapelle
Sa., 26.03. Auferstehungs-Feier mit Kirchenchor
.....21:00 - Kath. Kirche
So., 27.03. Osternachtsgottesdienst mit anschl. Osterfrühstück
.....05:30 - Ev. Kirche
- Ostergottesdienst mit Kirchenchor
.....10:00 - Kath. Kirche
Mo., 28.03. Ostergottesdienst mit Kirchenchor
.....08:30 - Kath. Kirche
- Osterfeier-Familientag
.....12:00 - Sportplatz Seußen
.....TSV Seußen
- Osterandacht für Kinder
.....mit anschl. Wanderung nach Thierstein
.....13:30 - Kath. Pfarrkirche Thiersheim
Mi., 30.03. Beginn: Bürgerschießen
.....Gasthof Krone Seußen
.....Soldatenkameradschaft Seußen

Höchstädt

Di., 01.03. Vortrag Dieter Leicht
.....Pfarramt Höchstädt, 20:00
Mi., 02.03. Freie Wähler
.....Bürgerstammtisch
.....Berggaststätte „Schlosshügel“, 20:00
Fr., 04.03. Ev. Kirchengemeinde
.....Gottesdienst
.....zum Weltgebetstag der Frauen
.....Peter- und Paul-Kirche, 19:30
- Geselligkeitsverein Frohsinn
.....Preisschafkopf
.....Gasthof „Rotes Ross“, 19:30
Sa., 05.03. Obst- und Gartenbauverein
.....Jahreshauptversammlung
.....Gemeinde Höchstädt i.Fichtelgebirge, 19:30
So., 06.03. ATV Höchstädt
.....Rommé Turnier
.....Berggaststätte „Schlosshügel“, 14:00
- Café „Arche Noah“
.....Haus für Kinder „Arche Noah“
Mi., 09.03. ATV - Höchstädt
.....Monatssitzung
.....Berggaststätte „Schlosshügel“
Do., 10.03. SPD Ortsverein
.....Monatsversammlung
.....Berggaststätte „Schlosshügel“

Fr., 11.03. SPD Ortsverein
.....Jahreshauptversammlung
.....Berggaststätte „Schlosshügel“, 19:30
Sa., 12.03. Obst- und Gartenbauverein
.....Herstellung von Frühlingsdeko
.....aus Naturmaterialien
.....Gemeinde Höchstädt i.Fichtelgebirge, 14:00
Mi., 16.03. FGV Treff
.....Gasthof „Einhorn“, 20:00
Sa., 19.03. ATV Höchstädt
.....Frühjahr-Arbeitseinsatz
.....am Sportpark, 09:00
- Gesangverein „Liederkranz“
.....Jahreshauptversammlung
.....Gasthof „Einhorn“, 20:00
- TG Höchstädt
.....Jahreshauptversammlung
.....Gasthof „Reichsadler“, 20:00
So., 20.03. FGV Höchstädt
.....Frühjahrswanderausflug
.....Gemeinde Höchstädt i.Fichtelgebirge, 13:00
Sa., 26.03. CSU Ortsverband
.....Ostereierverkauf
.....Gasthof „Reichsadler“, 08:00
- Jugendosternacht
.....Peter- und Paul-Kirche, 20:00
Do., 31.03. Obst- und Gartenbauverein
.....Kräutergarten Pflegemaßnahmen
.....Kräutergarten, 16:00

Hohenberg

Di., 01.03. ev. Kirche Hbg: Passionsgottesdienst
- VHS: Vortrag „Nordland“
.....19.30 Uhr, Gasthaus Singer
- kath. Kirche: Glaubensseminar
.....19.00 Uhr
Mi., 02.03. CSU.Hbg: Monatsrunde
.....19.30 Uhr, Gasthof Zum Weißen Lamm
Fr., 04.03. KTZV: Jahreshauptversammlung
.....20.00 Uhr, Gasthof Zur Burg
- kath.+ev. Kirche: Weltgebetstag
.....19.00 Uhr, ev. Kirche Sdg.
Sa., 05.03. FFW.Hbg: Kaffeekränzchen
.....mit Feuerwehrhausbesichtigung
- Imkerverein: Jahreshauptversammlung
Di., 08.03. kath. Kirche: Seniorenkreis
.....14.30 Uhr
Mi., 09.03. kath.+ev. Kirche: ökum. Männerkreis
.....19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Hbg.
Do., 10.03. Orgelbauverein: Jahresschlussvers.
.....19.30 Uhr, ev. Gemeindesaal
Fr., 11.03. FVV: Jahreshauptvers. m. Neuwahlen
.....20.00 Uhr, Gasthof Zur Burg
- FGV.Hbg: Jahreshauptvers. m. Neuwahlen
.....19.30 Uhr, Gasthaus Egertal
- VHS: „Fisch“ (Kochkurs)
.....19.00-22.00 Uhr, Gasthaus Singer
- ev. Kirche Hbg:
.....Taizé-Gottesdienst
Sa., 12.03. IG-Neuhaus: 10. Starkbierprobe
.....19.30 Uhr, Cafe Egerstau
- FCH: Jahreshauptversammlung
- Benefizkonzert
.....für Yamakawa-Seniorenhaus
- FGV.Hbg: Halbtageswanderung
.....nach Mühlbach (Pomezi/CZ)
- ev. Kirche Hbg+Sdg: gem. Abendgottesdienst
.....17.30 Uhr, ev. Kirche Sdg.
Mo., 14.03. FFW.Hbg:
.....Kinderfeuerwehr
Do., 17.03. kath. Kirche: Palmbuschenbinden
.....19.00 Uhr
Fr., 18.03. Jagd.Sommerhau:
.....Jahreshauptversammlung
- OGV.Hbg:
.....Jahreshauptversammlung
- kath. Kirche+ev. Kirche Hbg+Sdg:
.....Ökum. Jugendkreuzweg (Arzberg)
Sa., 19.03. Siedler: Jahreshauptversammlung
- SG 1898: Frühjahrsschießen
.....ab 15.00 Uhr
Mo., 21.03. ev. Kirche Hbg:
.....Theatergruppe
Do., 24.03. kath. Kirche: Gründonnerstagsliturgie,
.....anschl. Agapefeier, 18.30 Uhr
Fr., 25.03. kath. Kirche: Karfreitagsliturgie
.....15.00 Uhr
- Ritterschänke: Stockfischessen
So., 27.03. ev. Kirche Hbg: Osternacht
.....mit anschl. Osterfrühstück, 06.00 Uhr
- kath. Kirche: Osternacht,
.....06.00 Uhr
- FCH: Theateraufführung
.....20.00 Uhr, Turnhalle Hbg.
Mo., 28.03. kath. Kirche: Ostermontag-Gottesdienst
.....10.00 Uhr
- FGV.Hbg:
.....Ostereiersuchen
Do., 31.03. ev. Kirche Hbg:
.....Seniorennachmittag

Konnersreuth

Fr., 04.03. FFW Konnersreuth;
.....Zoiglabend ab 19 Uhr im Gerätehaus
.....Pfarrer-Schuhmann-Str.
Do., 10.03. Glaubensseminar
.....20 Uhr, Kloster Theresianum, Vortragssaal
.....Referent: Pater Benedikt Leitmayr
So., 13.03. KAB; Fastenessen
.....ab 11 Uhr Vereinsheim des Musikvereins
Do., 17.03. Glaubensseminar
.....20 Uhr, Kloster Theresianum, Vortragssaal
.....Referentin: Sr. Hannah-Maria Ehlers
.....von der Abtei Waldsassen.
Fr., 18.03. 19 Uhr, Gottesdienst in der Pfarrkirche
.....um die Seeligsprechung Therese Neumann
.....mit anschl. Lichterprozession zum Grab
Sa., 19.03. KAB; Religiöser Bildungstag in Fockenfeld
.....Beginn 9 Uhr - Ende ca. 16 Uhr
- FFW Höflas;
.....Zoiglfest mit Zelt, 20 Uhr
So., 20.03. Palmsonntag
.....KAB, Verkauf Palmbüschel v.d. Gottesdienst
Do., 24.03. Sportpool; Minipreisschafkopf
- 28.03. .....Sportheim
.....Preisverteilung am 28.03.
Mo., 28.03. Sportpool; Eier härt´n
.....ab 10 Uhr im Sportheim

Der BÜRGER-Bote
Mit aktuellen Meldungen auch unter
facebook.com/Buergerbote

VOLKSKUNDLICHES GERÄTEMUSEUM BERGNERSREUTH

Sonntag, 06. März, 14 - 17 Uhr

„Schmuck filzen - leicht gelernt“
mit Dunja Höpflinger
Anmeldung erforderlich
begrenzte Teilnehmerzahl

Sonntag, 13. März, 14 - 17 Uhr

Bücherflohmarkt
im historischen Kuhstall
- SAISONAUFTAKT -

Donnerstag, 17. März

Brotbacktag
Brotbestellungen werden gegen Vorauskasse
im Museum entgegengenommen.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag:
jeweils von 10 - 17 Uhr
Montags geschlossen

Schirnding

Di., 01.03. VHS: Vortrag „Nordland“
.....19.30 Uhr, Gasthaus Singer
- kath. Kirche: Glaubensseminar
.....19.00 Uhr
Mi., 02.03. ev. Kirche Sdg: Passionsandacht
.....18.00 Uhr, ev. Kirche Sdg.

MALER FACH BETRIEB
Ihr Profi in Sachen Farbe
Malermeister Schäfer
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Fassadenanstriche
Wärmedämmverbundsysteme, eigener Gerüstbau
Lassen Sie sich von einer guten Beratung und einem kostenlosen Angebot überzeugen.
95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

Fr., 04.03. kath.+ev. Kirche: Weltgebetstag
.....19.00 Uhr, ev. Kirche Sdg.
Sa., 05.03. SPD.Sdg: Jahreshauptversammlung
.....15.00 Uhr
- OGV.Sdg: Baumschnittkurs
.....09.30 - 16.00 Uhr, kath. Pfarrheim
Mo., 07.03. CSU.Sdg:
.....Jahreshauptversammlung
Di., 08.03. Gesangverein Sdg: Singstunde
.....20.00 Uhr, Gasthaus Singer
- kath. Kirche: Seniorenkreis
.....14.30 Uhr
Mi., 09.03. kath.+ev. Kirche: ökum. Männerkreis
.....19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Hbg.
- ev. Kirche Sdg: Passionsandacht
.....18.00 Uhr, ev. Kirche Sdg.
Do., 10.03. Grenzmuseum:
.....Jahreshauptversammlung des Fördervereins
.....16.00 Uhr
Fr., 11.03. VHS: „Fisch“ (Kochkurs)
.....19.00-22.00 Uhr, Gasthaus Singer
Sa., 12.03. VdK.Sdg: Jahreshauptversammlung
.....14.30 Uhr
- ev. Kirche Hbg+Sdg: gem. Abendgottesdienst
.....17.30 Uhr, ev. Kirche Sdg.
- ev. Kirche Sdg: KiGo
.....15.00 – 17.00 Uhr, ev. Gemeindehaus Sdg.
Mi., 16.03. ev. Kirche Sdg: Passionsandacht
.....18.00 Uhr, ev. Kirche Sdg.
Do., 17.03. kath. Kirche: Palmbuschenbinden
.....19.00 Uhr
Fr., 18.03. Jagd.Sommerhau:
.....Jahreshauptversammlung
- Künstlerhaus:
.....Mitgliederversammlung
- OGV.Hbg:
.....Jahreshauptversammlung
- kath. Kirche+ev. Kirche Hbg+Sdg:
.....Ökum. Jugendkreuzweg (Arzberg)
Sa., 19.03. Siedler:
.....Jahreshauptversammlung
- Geselligkeitsverein:
.....Preisschafkopf (14.00 Uhr)
Do., 24.03. kath. Kirche: Gründonnerstagsliturgie,
.....anschl. Agapefeier, 18.30 Uhr
Fr. 25.03. kath. Kirche: Karfreitagsliturgie
.....15.00 Uhr
So., 27.03. kath. Kirche: Osternacht
.....06.00 Uhr
Mo., 28.03. kath. Kirche: Ostermontag-Gottesdienst
.....10.00 Uhr

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Thiersheim

Di., 01.03. Bienenzuchtverein:
.....Brotzeit und Metverkostung
.....Gasthof „Zur Post“
Fr., 04.03. Evang.-Kath. Ökumene:
.....Weltgebetstag der Frauen,
.....Evang. Gemeindesaal, 19:30 Uhr
Sa., 05.03. FFW Grafenreuth:
.....Jahreshauptversammlung
.....Gasthof „Hohe Warte“, 20:00 Uhr
So., 06.03. Kath. Pfarrgemeinde:
.....Gemeindeessen
.....Pfarrheim, 11:00 Uhr
Do., 10.03. Deutsche Rentenversicherung:
.....Sprechtag
.....(tel. Voranmeldung notwendig)
Fr., 11.03. Bienenzuchtverein:
.....Kreisimkerversammlung
- Evang. Kirchengemeinde: Passionsandacht
.....Evang. Gemeindesaal, 19:30 Uhr
Sa., 12.03. Arbeiterwohlfahrt:
.....Mitgliederversammlung
- Evang. Kirchengemeinde:
.....Konfirmanden-Nachmittag, 14:30 Uhr
- FGV Thiersheim: Kaffeekränzchen
.....Gasthof „Zur Post“, 14:30 Uhr
Mi., 16.03. Marktgemeinde: Gemeinderatssitzung
Do., 17.03. FGV Thiersheim:
.....Wanderung mit Gerhard Schmidt
Fr., 18.03. Evang. Kirchengemeinde:
.....Passionsandacht
.....Evang. Gemeindesaal, 19:30 Uhr
- FGV Grafenreuth:
.....Jahreshauptversammlung
.....Gasthaus „Zur Hohen Warte“

Sa., 19.03. TS Thiersheim:
.....Jahreshauptversammlung
Di., 22.03. SPD-Ortsverein:
.....Vorstandssitzung
Do., 24.03. Evang. Kirchengemeinde:
.....Senioren-Abendmahl, 14:00 Uhr
- Evang. Kirchengemeinde:
.....Beicht-Abendgottesdienst, 19:30 Uhr
Fr., 25.03. Evang. Kirchengemeinde:
.....Karfreitags-Gottesdienst, 09:30 Uhr
- FGV Thiersheim: Familienspaziergang
.....mit Ostereiersuchen für Kinder, 13:30 Uhr
So., 27.03. Evang. Kirchengemeinde:
.....Osternacht-Gottesdienst 5:00 Uhr
- Evang. Kirchengemeinde:
.....Gottesdienst 9:30 Uhr

Thierstein

Di., 01.03. Ev. Kirchengemeinde;
.....Pfarrscheunenfrühstück
.....Thierstein; 09:00 – 11:00 Uhr
Do., 03.03. SPD Ortsverein Thierstein;
.....Offene Vorstandssitzung
.....mit anschließendem Bürgerstammtisch;
.....Turnhalle Thierstein; 19:00 Uhr
Fr., 04.03. Ev. Kirchengemeinde;
.....Weltgebetstag der Frauen;
.....Thierstein; 19:30 Uhr
Sa., 05.03. Freie Wählergemeinschaft; Sau am Spieß
05.03. Ev. Kirchengemeinde;
- 06.03. .....Konfifreizeit

So., 06.03. FGV Thierstein;
.....Kaffeekränzchen; 14:00 Uhr
Do., 10.03. Rathaus Thiersheim;
.....Rentenberatung; 14:00 -16:30 Uhr
Sa., 12.03. Ev. Kirchengemeinde;
.....Jungschar Thierstein; 15:00 – 16:30 Uhr
So., 13.03. Ev. Kirchengemeinde;
.....Orgelweihe Thierstein; 09:00 Uhr
- FFW Thierstein;
.....Kaffeenachmittag
Di., 15.03. Ev. Kirchengemeinde;
.....Pfarrscheunenfrühstück
.....Thierstein; 09:00 – 11:00 Uhr
- BRK; Blutspendetermin;
.....Schule Thierstein; 17:00 – 20:30 Uhr
- Ev. Kirchengemeinde;
.....KV Thierstein; 20:00 Uhr
Sa., 19.03. SPD Ortsverein Thierstein;
.....Bratwurstbraten
.....Marktplatz, ab 09:00 Uhr
- Ev. Kirchengemeinde;
.....Konfibeichte
.....Thierstein; 14:30 Uhr
- Freischütz Pfannenstiel;
.....Schlachtschüsselessen; 18:00 Uhr
- Gasthaus „Zur Burg“ Thierstein;
.....Zoiglabend
So., 20.03. Ev. Kirchengemeinde;
.....Konfirmation
.....mit Gesangsverein und Posaunenchor
.....Thierstein; 09:00 Uhr
Do., 24.03. Markt Thierstein; Gemeinderatssitzung; 19:30 Uhr
Sa., 26.03. Ev. Kirchengemeinde;
.....Jugendosternacht
.....Höchstädt; 20:00 Uhr
So., 27.03. Ev. Kirchengemeinde;
.....Gottesdienst mit Tauferinnerung
.....Thierstein; 10:00 Uhr
Mo., 28.03. FGV Thierstein;
.....Osterwanderung; 14:00 Uhr

Das Team des Höchstädter Kinderhaus lädt ein zum

„Café Arche Noah“

Das Team vom Höchstädter Haus für Kinder und der Elternbeirat veranstalten am Sonntag, 6. März, wieder das „Café Arche Noah“.
Ab 15 Uhr gibt es in der Einrichtung am Gräfenberg duftenden Tee oder Kaffee, leckeres Backwerk und Torten für Eltern und Großeltern.
Kinder, besonders die, die künftig das Haus für Kinder besuchen sollen, können die großzügigen Spiellandschaften und die altersgerecht eingerichteten Gruppenräume inspizieren.

Im Höchstädter Haus für Kinder ist der Nachwuchs gut aufgehoben – die Einrichtung, die bereits seit über 20 Jahren besteht, wurde erst unlängst erweitert und umfassend modernisiert.

Text / Foto: Martin Schikora, Höchstädt

VHS Thiersheim zeigt

Rückblick auf 800-Jahr-Feier

1982 wurde in Thiersheim mit großem Aufwand die 800-Jahr-Feier begangen. Sowohl der Festabend als auch der historische Festzug waren eine Höchstleistung.

Vielen Thiersheimern ist dieses Ereignis noch in guter Erinnerung. Der damals aufgenommene Film wurde vom Super 8 Format auf DVD überspielt und kann jetzt wieder präsentiert werden. Teilweise ist der Film mit Ton hinterlegt. Es ist bestimmt spannend, welche Gesichter nach den Jahren wiedererkannt werden. Bei einer kleinen Ausstellung werden alte Zeitungsberichte gezeigt.

Der VHS-Vortrag findet am Donnerstag, den 3. März 2016 um 19.30 Uhr im Weißen Ross in Thiersheim unter der Leitung von Bernd Hofmann statt.

Text / Foto: Margit Hofmann, Thiersheim

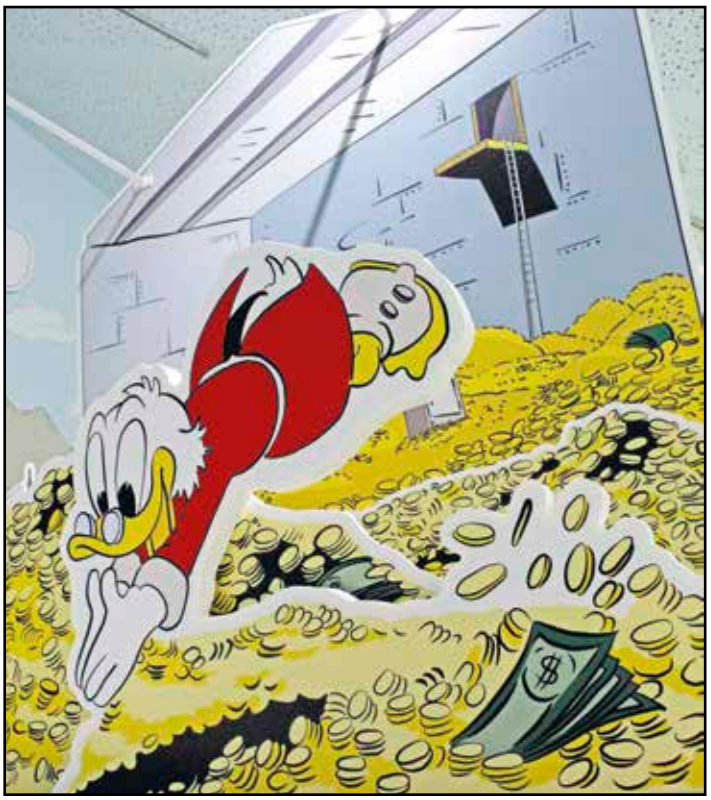
Frühjahrsausflug in das Reich der Erika Fuchs aus Schwarzenbach

FGV Höchstädt geht mit Dagobert Duck auf Tauchstation

Der Frühjahrsausflug des Höchstädter Fichtelgebirgsvereins führt am Sonntag, 20. März, nach Schwarzenbach an der Saale. Dort hat im vergangenen Jahr das Erika-Fuchs-Haus, Museum für Comic und Sprachkunst eröffnet.

Der Eintritt dort kostet fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Geplant ist eine kombinierte Wander- und Bahntour über Marktleuthen und alternativ die Anreise mit Pkw. Genau festgelegt werden die Zeiten dafür beim FGV-Treff im Gasthof Einhorn am Mittwoch, 9. März, um 20 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Weitere Informationen gibt es im Vorfeld bei Vorsitzendem Martin Schikora, Telefon 09235/968700, oder per E-Mail unter info@fgv-hoechstaedt.de.



Einmal mit Dagobert Duck in dessen Geldspeicher eintauchen können die Mitglieder des FGV Höchstädt am 20. März. Dann unternimmt der Fichtelgebirgsverein seinen Frühjahrsausflug ins 2015 eröffnete Erika-Fuchs-Haus nach Schwarzenbach an der Saale.

Text / Foto: Martin Schikora, Höchstädt

Drei Aufführungen mit der Lizenz zum Lachen

„Cello auf Abwegen“

Eine musikalische Weltreise

Mit ihrem Programm „Cello auf Abwegen“ treten Joanna Sachryn am Violoncello und Walter Schreiber mit Ihnen am 08. April im Künstlerhaus Schirnding zur Saisoneröffnung eine musikalische Weltreise an, die sie von Bach und Duport über Reger und Henze bis zu Bacewicz und Kodaly führt.

Witzige und unterhaltsame Begebenheiten aus dem Leben der Cellisten, oder auch eines Stradivari-Cellos vorgetragen von Walter Schreiber, sorgen für Heiterkeit im Publikum.

Wie ein selbstbewusster Jungprinz stürzt ein in das Geschehen der Celloklang mit der C-Dur Passage des Präludiums der 3.Suite von Johann Sebastian Bach. Max Reger schrieb die Cellosuiten 1913 in einem großen musikalischen Gestus und dem cantablen Charakter des Cellos würdig. Hans Werner Henze schuf in seiner Serenade für Cello solo (1949) mit nur wenig Mitteln Sätze von herrlich unterschiedlichen Charakter und Stimmungen. Henze hat sie als Bühnenmusik zu Shakespeares „Was ihr wollt“ entworfen. Seine Musik zeichnet sich durch Farbigkeit und starkes Espressivo.

Jean Louis Duport (1749- 1819) gehörte zu den Cellovirtuosen seiner Zeit. Neben seinen Tätigkeiten als Cellist der Hofkapelle und Lehrer von Friedrich Wilhelm II in Berlin oder des Napoleons in Paris bewies er immer wieder aufs Neue seine Virtuosität auf dem Instrument bis in das hohe Alter. Duport gebührt das Verdienst die Cellotechnik um Meilensteine entwickelt zu haben, mit der Gültigkeit in seinen Grundzügen bis in die heutige Zeit. Seine Etüden, die für Generationen von Cellisten eine pädagogische Bedeutung haben, zeugen von Duports großer melodischer Fantasie. Auf ihren Reisen interessiert sich Joanna Sachryn nicht nur für die Länder, Kulturen und Sprachen, aber auch für die Volkslieder. Im Programm eine kleine Auswahl, die in der hochvirtuosen, stilisierten „Polnischen Caprice“ der wichtigsten polnischen Komponistin des 20 Jahrhunderts – Grazyna Bacewicz mündet. Das Programm schließt Joanna Sachryn mit dem fulminanten Ersten Satz aus der Solo-Sonate op.8 von Zoltán Kodály.

Text / Foto: VG Schirnding

Joanna Sachryn wurde in eine Musikerfamilie geboren und debütierte nach vierjährigem Cellounterricht unter großem Interesse der polnischen Öffentlichkeit mit dem Edward Lalo-Konzert. Im Alter von 16 Jahren reiste sie mit den Jeunesses Musicales nach Paris und London, wo sie der „Observer“ bereits für ihre große Expressivität pries.

Neben Musikstudium, Gymnasium und zahlreichen Konzerten als Solistin übernahm Joanna Sachryn im Alter von 17 Jahren die Position der Solocellistin an der Stettiner Oper. Gleichzeitig gewann sie Preise bei zahlreichen nationalen Wettbewerben.

Obwohl der ‚Eiserne Vorhang‘ dies massiv erschwerte, nahm sie daraufhin ein Studium bei Gerhard Mantel in Frankfurt am Main auf, das sie in der Solistenklasse abschloss, woraufhin sie sich zwei Jahre lang bei William Pleeth in London weiterbildete, dem Lehrer von Jacqueline du Pré. Während ihres Studiums war sie Stipendiatin der Villa Musica in Mainz.

Die Repertoirestudien bei Mstislav Rostropovich prägten ihre weitere Entwicklung ebenso wie die Zusammenarbeit mit führenden Musikerpersönlichkeiten unserer Zeit, etwa Nikolaus Harnoncourt, Sir Georg Solti und Rudolf Barscha.
Ihm, aber auch der Freundschaft mit Krzysztof Meyer, verdankt Joanna Sachryn insbesondere ein tiefes Verständnis der Musik von Dmitri Schostakowitsch.

Walter Schreiber studierte bei Tibor Varga in Detmold und Sion wie auch am berühmten Moskauer Konservatorium bei Semion Snitkowski und David Oistrach. Er war Konzertmeister des Stuttgarter Kammerorchesters und zwei Jahre später Konzertmeister im Württembergischen Kammerorchester Heilbronn. Nach seiner Mitwirkung im Orchester der Berliner Philharmoniker wurde er erster Geiger im WDR – Sinfonieorchester Köln. 1983 bis 2001 spielte er regelmäßig im Orchester der Bayreuther Festspiele.
Die enge Zusammenarbeit mit Daniel Barenboim, Sir Georg Solti, Andre Previn und James Levine prägten bedeutend sein musikalisches Verständnis. Seit Beginn seines musikalischen Weges widmet sich Walter Schreiber seiner Passion – der Kammermusik. 1983 gründete er das mittlerweile international renommierte Kölner Klaviertrio und übernahm 2003 die Leitung des Deutschen Radio Kammerorchesters.
Als gefragter Gast musiziert er verschiedenen namhaften Ensembles in Europa, Amerika und Asien. Walter Schreiber gibt regelmäßig Meisterkurse für Violine und Kammermusik in Europa , Asien und Südamerika.

Weitere Informationen: www.joannasachryn.com

Ecksteins Dorfladen
regional biologisch fair
Mitterteicher Str.1, 95692 Konnersreuth
ANGEBOTE der Woche
vom 03.03. bis 08.03.
Bio - Kartoffeln, 5kg 3,99 €
Bio - Datteln, 200g 2,49 €
aus der Käsetheke:
Bio - Coburger Tortenbrie, 100g 0,99 €
Öffnungszeiten:
Mo / Di 8.00 - 12.30
Do / Fr 8.00 - 12.30
14.30 - 18.00
Samstag 7.30 - 12.00
Mittwoch geschlossen

Heißmangel
Waschen · Bügeln · Hangeln
Tel. 09232 / 3085 Burmeister
Nicklas ANNAHMESTELLE
Egerstr. 43
95632 Wunsiedel
Öffnungszeiten: Di - Fr: 8.00 - 14.30 Uhr
ANGEBOT
vom 01.03. bis 30.04.16
Übergardinen kg
ab 7,50 €
Wolldecke
ab 6,90 €
Unsere Annahmestellen:
Thiersheim
Burmeister, Vorstadt 10
(Mo-Fr 18-19 Uhr u. n. Absp. 0151/64706116)
Höchstädt
Bäckerei Schöffel, Hauptstr. 38
Weitere Annahmestellen:
Nagel, Marktleuthen, Marktredwitz, Münchberg, Röslau und Waldershof
Abhol- und Lieferservice der Wäsche

Die Volkshochschule lädt zum Mitmachen ein

Neue Kurse

Mit Schwung durch den März

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städten und Gemeinden

ARZBERG:

Donnerstags, 18:30 - 20 Uhr, 4x, ab 03. März findet der Kurs „Tastaturschreiben“ mit Marlies Gärtner statt. Mit dem ats-System ist es möglich, die Tastatur eines Computers an nur 4 Abenden blind bedienen zu lernen.

„Harmonisieren Sie Ihre Meridiane“ findet am Montag, 07. März von 19 - 20:30 Uhr mit Doris Sonja Bovens statt. Im Kurs erfahren Sie, wie Sie mit leicht zu erlernenden Techniken Ihren Meridianhaushalt ansprechen und ausgleichen können.

Über das Thema „Hömöopathie auf Reisen unterstützt von den wichtigsten Salzen nach Dr. Schüssler“ berichtet am 16. März von 19 - 20:15 Uhr Kerstin Pittroff-Wunderlich. Hier werden die wichtigsten homöopathischen Mittel für unterwegs besprochen. Sowohl für warme und sonnenintensive Länder wie auch für den Wanderurlaub in den Bergen. Außerdem wird das Ganze durch die wunderbare Wirkung der Mineralsalze nach Dr. Schüssler intensiviert. Auch hier werden die wichtigsten Salze für die Zeit vor und während des Urlaubs erarbeitet.

Am Freitag, 11. März findet von 19 - 22 Uhr der „Kochabend für Männer: Tutti pazzi per gli stuzzichini!“ mit Ute Pausch statt. Alle sind verrückt nach den kleinen Häppchen und Bruschette, die es in Italien überall zum Aperitif gibt.

HÖCHSTÄDT:

Die Volkshochschule Fichtelgebirge lädt zum „Kindertöpfern“ ab Donnerstag, den 03. März um 15 Uhr ins Rittergut unter der Leitung Karin Rohrer ein. Zur Förderung von Kreativität und Konzentration werden mehrere ausgesuchte Themen bearbeitet. Der Kurs richtet sich an Kinder ab 7 Jahren.

Der Kurs „Töpfern für Erwachsene“ beginnt ab Donnerstag, den 03. März um 19 Uhr im Rohrerschloss unter der Leitung von Karin Rohrer. Die Teilnehmenden erlernen die Technik der Aufbaukeramik (Gefäß und Plastik) und erhalten auf Wunsch eine Einführung in das Freidrehen auf der Töpferscheibe.

SCHIRNDING/HOHENBERG:

Eine skandinavische Reise nach Nordland können Sie am Dienstag, 01. März um 19.30 Uhr im Gasthaus Singer, Hohenberger Str. 14 machen. In Lübeck, dem Tor des Nordens, beginnt eine abenteuerliche Reise ins Land des Mittsommers. Erste Station wird in Kopenhagen gemacht. Der Tifoli und die legendäre Seejungfrau stehen auf dem Programm. Dann rollt unser Wohnmobil nach Stockholm, des Stadt des Wassers. Wir gehen ausgiebig auf Entdeckungstour. Durch unendlich scheinende Wälder fahrend durchqueren wir Lappland und passieren den Polarkreis. Dann geht es über die Erzstadt Kiruna hinüber nach Norwegen. Narvik und die Inselgruppe der Versteralen empfangen uns mit warmem, nächtlichem Licht. Die Südroute führt dann durch das zauberhafte Land der Trolle über Trondheim in die norwegische Hauptstadt Oslo. Hier wird wieder ausgiebig Sightseeing gemacht. Letzte Station dieser Reise durch die wilde Natur des Nordens ist Göteborg. Von hier geht es dann per Fähre nach Kiel und weiter ins heimische Fichtelgebirge. Hinter uns liegen 6000 km pure Freude und Leidenschaft für Skandinavien. Die Leitung hat Heinrich Brünkmann.

Wie gesund und vielseitig Fisch sein kann erleben Sie am Freitag, 11. März um 19 Uhr im Gasthaus Singer, Hohenberger Str. 14. Roswitha Scheidler zeigt wie Karpfenfilet auf Gemüse, Karpfenfilet auf Karot-

Immobilienvermittlung
Edmund Busch
Im Ärztehaus in Marktredwitz
Bahnhofsplatz 2
Telefon: 0 92 31 / 64 70 29
Fax: 0 92 31 / 64 70 30
E-Mail: info@immobusch.de

Schirnding: H 3071
Großzügiges Einfamilienhaus!!
Wfl. ca. 210 m², Baujahr 1971, ca. 830 m² Grundstück, 7 Zimmer, Wintergarten, Terrasse, Balkon, Gastherme 2006, Garage, sofort frei! BA 127,5 kWh/m²a (H+WW)
Kaufpreis: Euro 155.000,00

Arzberg: W 3074
Behindertengerechte ETW zur Kapitalanlage!
Wfl. ca. 54 m², 1. OG, modernisiert 2005, Fahrstuhl, 2 Zimmer, Küche, Duschbad/WC, Keller, derzeit vermietet - monatl. Miete 195,00 Euro (zzgl. NK) - BA 174,1 kWh/m²a
Kaufpreis: Euro 29.000,00

Arzberg: H 3073
Kleines Reihenmittelhaus - Nähe Freibad!
Wfl. ca. 95 m², Bj. 1955, Grund ca. 350 m², 4 Zimmer, schöne EBK, DG teilw. ausgebaut, Balkon, Terrasse, zentr. Ölversorgung, voll unterkellert, sofort frei! BA 214,9 kWh/m²a (H+WW)
Kaufpreis: Euro 48.000,00

Besuchen Sie uns auch unter
www.immobusch.de

WOLFGANG
BESCHERER
DIENSTLEISTUNGEN
Seit 10 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
Frühjahrskur für Ihren Garten:
- Rasen vertikutieren, düngen
- Neuansaat
- Wurzelstöcke fräsen
- Bäume Fällen, häckseln
- Hecken, Sträucher, Obstbäume schneiden
Seußener Straße 9 • 95659 Arzberg • Mobil 0172-8403709 • info@lwd-bescherer.de
in Zusammenarbeit mit BeRo Landschaftspflege

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH
Dennhof 3, 95466 Kirchenpingarten

Verteilung: ZWV GmbH, Hof/Saale
Arzberg, Brand b. Mak., Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz, Waldsassen, Wunsiedel und Selb.

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

tenzwiebelsauce, Seefisch in Meerrettichrahmsauce, Forelle im Ofen und Karpfengemüsesuppe zubereitet werden. Anmeldung bis 01.März erforderlich.

THIERSHEIM:

Ein Film-Vortrag mit Rückblick auf die 800-Jahr-Feier in Thiersheim findet am Donnerstag, den 3. März um 19.30 Uhr im Saal des Weißen Rosses unter der Leitung von Bernd Hofmann statt.

Blumen in Patchworktechnik werden ab dem 11. März an 2 Abenden unter der Leitung von Birgit Höllering genäht. Ein Infoabend dazu findet am Dienstag, den 1. März um 18.30 Uhr im ehemaligen Schulhaus Grafenreuth statt.

Jürgen Marx zeigt im Rahmen einer Ausstellung im Foyer des Thiersheimer Rathauses seine Feldpostkartensammlung aus der Zeit des Deutschen Kaiserreiches. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Ein Flechtsegel aus Haselnussstäben mit Weide und Filz wird unter Anleitung von Andrea Trettenbach am Samstag, den 19. März im ehemaligen Schulhaus in Grafenreuth angefertigt.

Über ihre Reise nach Südafrika, ins Land der Gegensätze, berichtet Familie Schricker am 23. März um 19.30 Uhr mit einer Bilderpräsentation im ehemaligen Schulhaus in Grafenreuth.

ANMELDUNGEN:

Arzberg, Petra Seelig, Tel. 09233-40417 - Höchstädt/Thierstein, Tel. 09233-77422-31, 09287-760120 - Hohenberg/Schirnding, Heiko Kupfer, Tel. 09233-7711-24 - Thiersheim, Heidi Benker, Tel. 09233-774220, Fragen/Anregungen Margit Hofmann, Tel. 09233 / 8352.

Zwischen Bayern und Böhmen

Geopark-Touren

rund um Hohenberg

Der Geopark Bayern-Böhmen bietet rund um Hohenberg vier erlebnisreiche Touren an:

Hinab in das Tal der Quellen: Auf der Wanderung wird die Geschichte der Burg Hohenberg und ihre Bedeutung dargestellt, bevor es zum Säuerling der Carolinenquelle geht. Bei einer Trinkprobe erläutern die Geoparkranger die geologischen Hintergründe des Eisensäuerlings. Hohenberg als Geburtsort der nordbayerischen Porzellanindustrie, das Porzellan und die Porzellanerde (das Kaolin) sind neben der Geologie auch ein Thema der Wanderung zwischen Bayern und Böhmen.

Schwarzer Stein und weiße Erde: Den grandiosen Blick ins Fichtelgebirge und das Hufeisen aus Granit hinter sich lassend, beginnt die Tour am Waldgasthaus Steinhaus. Vorbei an einer kleinen Kapelle führt die Wanderung in das Vulkangebiet des Steinberges mit seiner eigenen Flora und seinen vielen Basalt-"Findlingen". Unterwegs gibt es Einblicke in die Entstehung und die Ursachen des Vulkanismus der Region und lohnende Ausblicke in das Egerland. Am Fuße des Steinberges liegen die alten Porzellanerde- (Kaolin-) Gruben, die 1813 von C. M. Hutschenreuther entdeckt, den Rohstoff für die frühe Porzellanherstellung im Fichtelgebirge lieferten.

Liba (Liebenstein) - wir lieben Stein: Am Fuße des Burgstädtchens Hohenberg beginnt die grenzüberschreitende Wanderung nach Liebenstein, häufig „Zufluchtsort" Goethes von Franzensbad aus. Durch eine Engstelle des Egertals geht es vorbei an Granitfelsen durch den ehemaligen Eisernen Vorhang, das verschwundene Dorf Eichelberg und weiter zur sehenswerten Granit-Felsenformation am Gehäng-Berg. Am Fuße des Plattenberges, einem tertiären Vulkan, liegt Liebenstein mit seinem ehemals herrschaftlichen Schloss. Hier besteht die Möglichkeit zur Einkehr.

Über eine Handelsstraße zum Vulkan: Die Wanderung folgt für einige Kilometer der alten Handelsstrasse, die vom Fichtelgebirge in Richtung Böhmen führte. Über den Übergang an der Hammermühle, folgt der Weg der Eger flussabwärts ins Egerland. Schon nach kurzer Wegstrecke gibt es die ersten geologischen Besonderheiten: ein Sauerbrunnen und eine Kiesgrube mit wenige Millionen Jahre alten Zeugnissen der Entwicklungsgeschichte des Egerer Beckens. Der weitere Weg führt zu einem der spekatulärsten Objekte im Egerer Becken; dem wenige Hunderttausend Jahre alten Kammerbühl, der in ganz besonderer Weise mit Johann Wolfgang von Goethe verbunden ist. Die Wanderung endet in Franzensbad mit verdienter Einkehr. Der Rückkehr erfolgt in der Regel über einen Rückholservice.

Weitere Informationen im Internet unter www.geopark-bayern.de

Frühjahrsaktion der Arzberger Kolpingsfamilie

Altkleidersammlung

Haussammlung im Stadtgebiet von Arzberg - Abgabestellen in Schirnding und Thiersheim

Am Samstag vor Palmsonntag, den 19.03. führt die Kolpingsfamilie Arzberg im Gebiet der Pfarreiengemeinschaft wieder ihre Altkleidersammlung durch. Gesammelt werden gebrauchsfähige Kleidung und Schuhe. Der Reinerlös ist für soziale Zwecke im In- und Ausland bestimmt.

Ab 11. März werden Plastiksäcke an alle Arzberger Haushalte im Stadtgebiet und den Ortsteilen verteilt, in die die Kleidung gegeben werden kann. Wer noch weitere Säcke benötigt, bekommt diese in Arzberg bei der Buchhandlung Müller, der Bäckerei Gollner und im Houdek Werksverkauf, sowie in Seußen bei der Metzgerei Rieß. Ebenfalls liegen sie in der Kath. Kirche aus.
Bitte stellen Sie die Altkleidersäcke am Samstag, den 19.03. ab 8 Uhr zur Abholung bereit. Damit sie nicht in falsche Hände geraten, wird gebeten, die Säcke nicht schon am Vorabend hinaus zu stellen.

In Schirnding und Thiersheim liegen die Altkleidersäcke ab 5. März in den Kath. Kirchen aus. Am Sammlungstag können sie zwischen 9 und 11 Uhr jeweils vor Ort an der Garage am Pfarrhof abgegeben werden. Weitere Säcke sind auch in den Filialen der Bäckerei Gollner in Thiersheim und Hohenberg erhältlich.

Für die Hausverteilung der Säcke zwischen 11. und 13. März sowie die Sammlung selbst werden noch Helfer gesucht. Vielleicht könnten Sie sich ein wenig Zeit nehmen für einen guten Zweck nehmen, um in Ihrer Nachbarschaft Altkleidersäcke zu verteilen, dann melden Sie sich bitte bis 06.03. bei Alfred Rückl unter der Telefonnummer 09233-4657. Die Helfer für die Straßensammlung treffen sich am Samstag, 19.03. um 8 Uhr am Katholischen Vereinshaus. Machen Sie mit – für eine Brotzeit ist gesorgt. Gegen Mittag ist die Straßensammlung beendet.

Ihre Anzeige im
BÜRGER-
Bote
redaktion@buergerbote.de